

Erinnern an Bücherverbrennung

Berlin. Mit einer Lesung auf dem Berliner Bebelplatz haben Künstler, Schriftsteller und Politiker am Donnerstag an die Bücherverbrennung der Nazis vor 85 Jahren erinnert. Unter dem Motto »Lesen gegen das Vergessen« hatten sich unter anderem die Schauspieler Gabriele Streichhahn und Ben Becker, die Journalistin Beate Klarsfeld (Foto), Autor Volker Braun sowie die Musiker Andrej und David Hermlin angekündigt, um aus Werken, die der Zensur der deutschen Faschisten zum Opfer gefallen waren, zu zitieren. »Wir wollen an Schriftstellerinnen und Schriftsteller erinnern, deren Bücher am 10. Mai 1933 in 22 deutschen Universitätsstädten - beginnend auf dem heutigen Bebelplatz in Berlin - öffentlich verbrannt wurden«, hieß es in dem Aufruf. »Ein Rechtsruck hat unser Land, Europa und die Welt verändert«, hieß es weiter. Viele Menschen müssten »öffentlich zeigen, dass sie eine solidarische und friedliche Gesellschaft wollen«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/332436.erinnern-an-bucherverbrennung.html>